



# BKB-FX-Report, 16. Januar 2019

## Marktbericht

Mit 432 Gegenstimmen erlitt Theresa May gestern Abend mit ihrem Brexit-Deal im britischen Unterhaus Schiffbruch. Das Resultat war noch schlechter als erwartet. Oppositionsführer Jeremy Corbyn stellte in der Folge Antrag für ein Misstrauensvotum. Diesem muss sich die Premierministerin heute Abend stellen. Trotz deutlicher Niederlage wird erwartet, dass May die Abstimmung gewinnen dürfte und wohl am Montag ihren Plan B dem Parlament vorstellen wird.

Die meisten Marktteilnehmern dürften sich wohl nach der Abstimmung die Augen gerieben haben, als das britische Pfund trotz der deutlichen Abfuhr zulegte. War wirklich alles Negative eingepreist? Schwer vorstellbar, denn mit der gestrigen Ablehnung ist auch die Wahrscheinlichkeit für ein No-Deal-Brexit angestiegen. Ebenfalls hat man auch NEIN zu mehr Zeit gesagt, denn mit dem Brexit-Deal wäre ja auch eine 2jährige Übergangsfrist einher gegangen. Natürlich könnte man einen Aufschub des BREXIT-Datums Ende März beantragen, doch viel Zeit dürfte nicht gewährt werden, denn Ende Mai finden die Europawahlen statt. Kaum anzunehmen, dass die Briten daran nochmals teilnehmen.

Das Pfund notiert gegenüber dem US Dollar ähnlich den gestrigen Morgenkursen um 1.2870. Kabel büsste zwar gestern tagsüber deutlich bis ca. 1.2700 Terrain ein, doch diese Verluste wurden eben gestern Abend nach der Abstimmung wieder wett gemacht. Ähnliches Bild bei den übrigen GBP-Crosses. GBPCHEF notiert über 1.2700, EURGBP nähert sich wieder 0.8850.

EURCHF präsentiert sich wenig verändert und handelte in engen Bandbreiten. Der Cross steht bei 1.1280. Stärker notiert USDCHF. Der Greenback machte in den letzten 24 Stunden knapp einen Rappen gut und nähert sich 0.9900. Auch zum Euro setzt sich die US Valuta durch und notiert um 1.1400. Der starke US Dollar überrascht doch ein wenig, wurden gestern Nachmittag schwache Erzeugerpreise publiziert. Diese verzeichneten für Dezember den stärksten Rückgang seit über 2 Jahren.

## Wirtschaftskalender

Zeit	Land	Daten	Zuletzt	Erwartung
08h00	D	PPI YoY	+2.30%	<b>+1.50%</b>
08h00	D	CPI MoM	+0.10%	<b>+0.10%</b>
08h00	EU	New Car Registrations	-8.00%	<b>-8.40%</b>
10h30	GB	CPI MoM	+0.20%	+0.20%
10h30	GB	PPI Output NSA MoM	+0.20%	0.00%
10h30	GB	PPI Output NSA YoY	+3.10%	+2.90%

13h00	US	MBA Mortgage Applic.	23.50%	n/a
14h30	US	Import Price Index MoM	-1.60%	-1.30%

## FX- & Metalloptionen

Nahezu unverändert wie die Kassakurse starten auch die Major-Volas. Es ist überraschend, wie wenig sich die Volas angesichts der Abstimmungsschlappe von Theresa May bewegt haben.

1m EURUSD	6.80 (unv.)	1m USDCHF	6.85 (+0.05)
1m EURCHF	5.15 (+0.05)		
1m XAUUSD	9.30 (unv.)	1m XAGUSD	16.25 (unv.)

## Edelmetalle

Die grossen Bewegungen und Kursschwankungen blieben nach der Brexit-Abstimmung vorerst aus. Gold bleibt bei 1290 \$/Oz und bewegt sich nur ein paar wenige Dollar pro Unze. Selbst gegen Pfund hat sich Gold kaum verändert. Vor der Abstimmung lag der Kurs bei 1000 £/Oz, sprang dann schnell auf 1010, um heute wieder nahe beim Ausgangskurs zu starten. Der Kurs steht aktuell bei 1003 £/Oz. Silber zeigt sich stabil und eröffnet bei 15.60 \$/Oz. Die beiden PGM's bleiben ebenfalls unverändert, obwohl die Neufahrer in der EU im Dezember um 8.4% abnahmen. Im Moment scheinen die Edelmetalle immun gegen alle Art von Nachrichten zu sein.

Gestern haben wir in diesem Bericht über Fusionen von Minengesellschaften berichtet. Heute hat das statistische Amt Sudafrikas die Zahlen der Minenproduktion im November veröffentlicht. Die Produktionsleistung reduzierte sich um 5.6% im Durchschnitt aller Metalle und Edelsteine. Am meisten ging die Förderung bei den Diamanten (-21.7%), Eisenerz (-19.7%) und Gold (-14%) zurück. PGM's wurden dagegen um +0.9% mehr ans Tageslicht geholt. Nach wie vor laufen die südafrikanischen Minen nicht mit voller Power; das seit Jahren marode Stromnetz kann gar nicht genug Energie liefern.

## Kundenhandel FX/EMET

Firmenkunden	+ 41 61 269 57 07
Banken	+ 41 61 269 57 17
Edelmetall	+ 41 61 269 57 77
Email	<a href="mailto:fxsanda@bkb.ch">fxsanda@bkb.ch</a>
Reuters Dealing	BKBM
Bloomberg	BKBE/BKBF